

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 40.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



Theile, unter einander hintreiben, so daß nun auch die Absonderung der Milch leichter und besser von Stratten gehet.

§. 40.

Ietzt muß ich aber auch die schädlichen Folgen der Nachwehen beschreiben. Viele sind der entgegengesetzten Meinung, daß sie nemlich beständig den Wöchnerinnen schädlich seyen, weil sie nicht allein die Gebärmutter, sondern auch die nahe gelegenen Theile befallen, und Unruhe, Fieber und Zuckungen hervorbringen, und selbst, mit einer Menge von Uebeln den Tod verursachen.

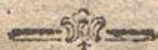
Schädlich sind sie:

1) wenn sie die eben angeführten guten Wirkungen keineswegs zur Folge haben; woraus vieles Uebel

entstehen kann, wenn die heilsamen Wirkungen der Nachwehen vernachlässiget werden.

2) Wenn sie weit heftiger und stärker sind, als zu einer heilsamen Wirkung nöthig ist. Ob sie gleich einfach gänzlich ohne Schaden sind, so verursachen sie doch zuweilen solche Qualen, daß die Wöchnerinnen selbst die Geburtswehen gegen diese für nichts achten.

3) wenn sie zu lange dauern. Gewöhnlich wenn keine andere Zufälle dazu kommen, pflegen sie in 24 Stunden zu verschwinden. Bis zur Mitte dieser Zeit nehmen sie an Heftigkeit und Menge zu, nachher nehmen sie wieder ab, und hören ganz auf (ROEDERER). Wenn sie aber eine ganze Woche, oder noch längere Zeit anhalten, so ist dieses keinesweges ein heilsames Zeichen,



weil es entweder äusserste Schwäche, oder eine langwierige Ursache der Nachwehen anzeigt.

4) Wenn sie schädliche Wirkungen erregen, nemlich Entzündung, Unterdrückung der Kindbetterreinigung, heftige Fieber, alle Gattungen von Zuckungen, sowohl innerliche als äusserliche Blutstürze, Raserey, u. s. w.

§. 41.

Uebrigens kommt auch viel auf die Ursachen, aus denen die Nachwehen entstehen, bey der Vorhersagung an. Vor allen andern ist Unterdrückung der Kindbetterreinigung hier zu fürchten, welche meistens mit den heftigsten Uebeln verbunden ist. Auch die meisten, die im Wochenbette sterben, kommen durch Verstopfung der Kindbetter-